

Anmeldung

Name, Vorname

Straße / Ort

Telefon

E-Mail Adresse

Mein Wunschworkshop:

1. Wahl _____
2. Wahl _____
3. Wahl _____

Ich melde mich verbindlich für die Fachtagung „musikalische Bildung in der frühen Kindheit“ des Fördervereins des Berufskollegs Marienschule am 14.11.2014 an.

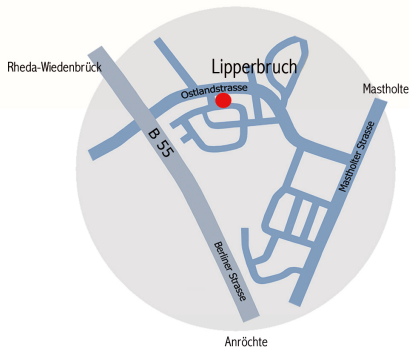
Unterschrift

Bitte überweisen Sie die Tagungsgebühr in Höhe von 35,- € bzw. 20,- € für Mitglieder des Fördervereins auf folgendes Konto:

Förderverein des Berufskollegs
Marienschule Lippstadt e.V.
Sparkasse Lippstadt

IBAN: DE41 4165 0001 0004 4004 87

Betreff: Tagung 2014 "Name des Teilnehmers"
Anmeldung und Zahlung der Gebühr bis 15.10.'14
Es erfolgt keine Anmeldebestätigung.



Veranstalter

Förderverein des Berufskollegs Marienschule
Lippstadt e.V.

www.fachtagung-marienschule.de

Tagungsanschrift

Berufskolleg Marienschule

Ostlandstraße 13
59 558 Lippstadt

Tel.: (0 29 41) 8 85-40

www.bkmarienschule.de
E-Mail: mail@bkmarienschule.de



Fördervereins des
Berufskollegs Marienschule
Lippstadt e.V.



9.
Fachtagung
musikalische
Bildung
in der frühen
Kindheit

14.
November
2014



Leitvortrag:

Prof. Dr. Dartsch
Hochschule für Musik Saar

Musikalische Bildung in der frühen Kindheit

Schaut man auf Verlautbarungen, Initiativen und Projekte, so wird erkennbar, dass Musikalische Bildung für Kinder in der Gesellschaft ein nicht geringer Stellenwert zuerkannt wird. Eine große Zahl von Kindern besucht bereits im Vorschulalter spezielle musikpädagogische Angebote.

Vor diesem Hintergrund scheint es lohnend, über die Bedeutung von Musik für den Menschen im Allgemeinen und für das Vorschulkind im Besonderen nachzudenken. Musik scheint dabei ganz eigene Qualitäten aufzuweisen, die Menschen zu allen Zeiten und an allen Orten "genutzt" haben.

Hiervon ausgehend sollen didaktische Überlegungen zum Umgang mit Musik in der frühen Kindheit angestellt werden. Ziele, Inhalte und Methoden einer Musikpädagogik mit Kindern im Vorschulalter werden entfaltet. Dabei wird auch zu bedenken sein, wie Kinder sich Musik typischerweise aneignen.

Schließlich sollen auch institutionelle Aspekte zur Sprache kommen. Wie unterscheiden sich etwa Musikschule und Tageseinrichtung für Kinder im Hinblick auf die frühe Musikalische Bildung? Es zeigt sich, dass gerade auch die musikalische Arbeit an Tageseinrichtungen für Kinder ganz besondere Chancen bietet.



09.00 Uhr Stehkaffee

10.00 Uhr Begrüßung und Einführung

Franz Ulrich Lücke,
1. Vorsitzender des Trägerevereins
Marienschule Lippstadt e.V.
Ludger Wörmann,
Schulleiter BK Marienschule
Karin Schnitker,
1. Vorsitzende des Fördervereins

10.15 Uhr Leitvortrag

Prof. Dr. Michael Dartsch
"Musikalische Bildung in der frühen Kindheit"

11.45 Uhr Informationen zum Workshopangebot

12.00 Uhr Mittagspause

13.00 Uhr Workshopangebote

A Andrea Bömer-Schulte, BK Marienschule :
Rhythmik für und mit Kindern

B Peter Freitag, Musikschullehrer:
Rhythmus und Trommeln!

C Anja Grams, Musikpädagogin, Erzieherin:
Musikalische Früherziehung - ganzheitlich!

D Paul Lindsay, Englischlehrer, Musiker:
English is easy! English is fun!

E Frank Seyda, Gitarrist, Sänger, Komponist, Liedermacher, Dozent und Heilziehungspfleger:
Musikalische Früherziehung praktisch im Alltag angewandt

F Christine Thiemeier, BK Marienschule:
Sing mal wieder!

G Kord Winter, BK Marienschule:
Flüstertüte, Monochord und Putzeimer!

H Renate Zelichowski, BK Marienschule:
Klassische Musik für Kinder

I Stefanie Tosta, Tanzschule Stüwe-Weissenberg:
Kindertanz für die Altersgruppe 3-5 Jahre

16.00 Uhr Veranstaltungsende



Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung bei der
Sparkasse Lippstadt

A Rhythmik für und mit Kindern

Ideen und kleine Angebotssimpulse, die den natürlichen Bewegungsrhythmus von Kindern mit Kinderliedern, klassischer Musik und verschiedenen Materialien zu einem Erlebnis werden lassen. Kommen Sie bitte in bequemer Kleidung und mit Hallenschuhen.

B Rhythmus und Trommeln!

Zu verschiedenen Musikbeispielen werden wir der Frage nachgehen, was Rhythmus eigentlich ist. Danach geht es um die Handhabung der Trommeln, wie Haltung und verschiedene Sounds. Einfache afrikanische Rhythmen werden wir gemeinsam einüben.

C Musikalische Früherziehung - ganzheitlich!

In diesem Workshop erhalten wir durch eigenes Erleben mit Hilfe von Gesang, Instrumenten, Rhythmikmaterial, Bewegung, etc. einen Einblick in die Musikalische Früherziehung.

D English is easy! English is fun!

In diesem Workshop werden sie sich spielerisch und mit viel Spaß mit englischen Liedtexten vertraut machen, die einfach zu erlernen sind und auch schon mit Kindern im Kindergartenalter gelernt und vor allem erlebt werden können.

E Musikalische Früherziehung praktisch im Alltag angewandt

Neben Bewegungs- und Mitmachlieder im Stuhlkreis können erste Erfahrungen mit Orff Instrumenten gemacht werden.

F Sing mal wieder!

Dieser Workshop soll nicht nur die Voraussetzungen des Singens aufzeigen, sondern vor allem Ihre Stimmen zum KLINGEN bringen!...Kinderlieder, Popsongs, religiöse Lieder, jazzige Lieder, Musicalsongs,...

G Flüstertüte, Monochord und Putzeimer!

Was die Begriffe "Dissonanz", "Konsonanz" und "Resonanz" verbindet und wie diese Phänomene entstehen, mit welch einfachen Mitteln man diese Phänomene untersuchen kann, dem sollen die Teilnehmer/innen in diesen Workshop auf die Spur kommen.

H Klassische Musik für Kinder

Kinder für klassische Musik zu begeistern, mit ihnen "uralte" Kompositionen zu entdecken, ihnen eine Möglichkeit zu geben, das einfache Zuhören als Erlebnis kennen und schätzen zu lernen.

I Kindertanz für die Altersgruppe 3-5 Jahre

Den Kindertanzsport mit Kindertanz abwechslungsreich gestalten und die Entwicklung des Kindes fördern: Motorische Fähigkeiten, Rhythmus, Teamfähigkeit, Kreativität. Bitte Sportsachen mitbringen!